



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Zusammenhang mit der Organsitaion und Durchführung der "Filmpremiere Zwischen Lebensglück und Repression Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* in Nordrhein-Westfalen Zeitzeug*innen erinnern sich am 28. März 2022“ erhebt das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) bei Ihnen oder bei dazu berechtigten Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Bitte beachten Sie hierzu nach-stehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenver-kehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch
Referat 24
Dr. Pascal Belling
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/837-2713
Telefax: 0211/837-2200
E-Mail: pascal.belling@mkffi.nrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
-persönlich-
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/837-02
Telefax: 0211/837-2200
E-Mail: datenschutzbeauftragter@mkffi.nrw.de

3. Kategorien personenbezogener Daten sowie Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Es werden folgende Ihrer personenbezogenen Daten durch das MKFFI verarbeitet:

- Name, Vorname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- ggf. Daten zur Geschlechtervielfalt
- ggf. Daten zur Berücksichtigung besonderer Bedarfe (z. B. Seh- oder Höreinschränkung)

Diese Daten werden durch die jeweils zuständige Organisationseinheit im Rahmen der Konzeption, Organisation und Durchführung o. g. Veranstaltung, insbesondere der Teilnehmenden und Referent_innen, verarbeitet.

Die o. g. Veranstaltung dient der Erfüllung gesetzlicher Aufgaben des MKFFI im Bereich LSBTIQ*. Diese gesetzliche Aufgabe zur Förderung von LSBTIQ* Menschen und zum Abbau bestehender Diskriminierungen ergibt sich aus Art. 3 Abs. 1 GG, Art. 4 Abs. 1 LV NRW sowie aus §§ 1, 7, 19 AGG. Die Verarbeitung erfolgt damit zum Zweck der Erfüllung öffentlicher Aufgaben gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (hier: Gesundheitsdaten) folgt aus Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.



4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im erforderlichen Umfang gegebenenfalls im Rahmen der Konzeption, Organisation und Durchführung o. g. Veranstaltung, an intern Zugriffsberechtigte, dazu zählen vorrangig die Beschäftigten des Referates 24 sowie anderen Referaten/Abteilungen des MKFFI und ggf. an weitere extern Beschäftigte anderer Ressorts mit denen eine Zusammenarbeit erfolgt, weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Soweit für bestimmte Vorgänge gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die betroffenen personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht werden diese dem Landesarchiv zur Archivierung angeboten. Eine Löschung der Daten findet nicht statt, wenn der Vorgang nach dem Archivgesetz Nordrhein-Westfalen archivierungswürdig ist. In diesem Falle bleiben die Daten dauerhaft gespeichert. Im Falle der Nichtübernahme werden die Daten gelöscht.“

Für Fachgespräche und Veranstaltungen sind keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten vorgesehen.

6. Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des DSG NRW zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein

Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben außerdem das Recht bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung bzw. sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
Postleitzahl: 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/83424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de